



Pressemitteilung

Designakademie Rostock zeigt Fotos, Malereien und Grafiken junger Künstler Ausstellung noch bis 4. September in der Einkaufspassage

Rund 30 junge Menschen kamen zur Vernissage gestern Abend in den Rostocker Hof. Eröffnet wurde eine Ausstellung, die von Schülern und Absolventen der Designakademie Rostock gestaltet wurde. „Wir haben seit Jahren eine gute Kooperation mit dem Centermanagement und freuen uns, dass wir eine freie Verkaufsfläche als Raum für Kunst nutzen können“, sagt Mathias Beier, Leiter der Designakademie. An der renommierten Schule werden jährlich rund 120 Studenten für die Bereiche Grafik, Kunst, Bühnengestaltung und Medien ausgebildet.

Zu sehen sind in der aktuellen Ausstellung unter anderem Fotoserien zum Thema Melancholie, die für das große Zingster Fotofestival „Horizonte“ entstanden. Seit fünf Jahren sind Rostocker Studenten unter Anleitung des Dozenten und Fotografen Thomas Häntzschel in Zingst mit von der Partie, zeigen als „Young Professionals“ ihr Können. „Mit dem Thema Melancholie taten sich viele Studenten zunächst schwer. Sie meinten, es sei negativ besetzt. Aber die Befassung mit klassischen Werken und Filmen ließ sie dann sehr kreativ werden“, sagt Häntzschel und ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

„Für mich gehört Melancholie und die tiefgründige Selbstreflexion zum Leben“, sagt Nora Lienemann aus Rostock. Die 26-Jährige ist bereits da!-Absolventin und beteiligte sich zum dritten Mal an dem Zingst-Projekt. Entstanden ist eine Serie, die einen Klavierspieler bei Morgenlicht unter einem ausladenden Baum zeigt. „Die Idee entstand an dem Ort, als ich die Landschaft zum ersten Mal bei Nebel sah“, sagt Lienemann. Die Stille der Landschaft, romantische Klaviermusik, der Baum, der sich in dem Konzertflügel spiegelt – das alles sei schnell in ihrem Kopf gewesen. Auch wenn es dann Mühe kostete, den schweren Flügel unter den Baum zu bekommen, lächelt sie. Nora Lienemann liebt die Kreativität und hat die Kunst zu ihrem Beruf gemacht. Sie malt und zeichnet und widmet sich auch dem Tätowieren. Als Duo stellen das erste Mal gemeinsam die Rostocker Felix Grusa (30) und Eckhard Ischebeck (40) aus. Grusa, der im vergangenen Jahr die Ausbildung in der Designakademie abschloss, präsentiert Grafiken, Illustrationen und Malereien im Rostocker Hof, die in Kombination zu den Fotoarbeiten von Ischebeck gesetzt wurden. „Wir haben eine sehr ähnliche Gefühlswelt und unsere Arbeiten deshalb in einen gemeinsamen Kontext gestellt“, sagt Ischebeck. Ihn kennen Rostocker auch als Schauspieler der Compagnie de Comédie. Die Welt der Fotografie hat der Diplomschauspieler Ischebeck durch das Handy entdeckt. Aus ersten Spielereien ist aber längst Ernsthaftes geworden, ein Experimentieren mit allen Stilmitteln. Seine Fotoarbeiten waren auch schon in Ausstellungen in Berlin, Polen und Spanien zu sehen.

Die Schau im Rostocker Hof ist noch bis zum 4. September in der 1. Etage kostenlos zu besichtigen.